

# Emmenhausen steuert nächsten Titel an

**Schießen** Am 8. Januar beginnt in den Schützengaus Landsberg und Ammersee die Rückrunde

**Landsberg/Ammersee** Bei den Schützen geht auf Gauebene in mehreren Bereichen die Halbzeitpause bereits wieder zu Ende. Im Gau Landsberg beginnt am 8. Januar für Luftpistole, Auflage Senioren und die Nachwuchsrunde die Rückrunde, im Gau Ammersee für die Senioren mit dem Luftgewehr aufgelegt. Die Ausgangssituation in den höchsten Klassen vor dem Beginn der Rückrunde:

## ● Luftpistole Landsberg

Möglicherweise fällt die Entscheidung in der Gauoberliga erst beim allerletzten Kampf, wenn Halbzeitmeister Unterdießen (8:2 Punkte) den punktgleichen Konkurrenten aus Reisch erwartet. Beachtung verdient aber auch noch der Rangdritte Pflugdorf (6:4 Punkte), der die zweitbeste Gesamtringzahl aller Mannschaften besitzt. Doch auch,

dass einer aus der Führungsgruppe im zweiten Teil der Punktrunde mal gegen das unberechenbare Schlusstrio Ludenhausen (4:6 Punkte), Asch (2:8 Punkte) und Thaining (2:8 Punkte) ins Stolpern kommt, ist nicht auszuschließen.

## ● Senioren Landsberg

Halbzeitmeister Pürgen (10:0 Punkte) hat eine überragende Vorrunde hingelegt und ist deshalb auch Favorit auf den Gesamtsieg. Für Titelverteidiger Seestall (8:2 Punkte) dürfte es somit zunächst einmal wichtig sein, den zweiten Rang vor dem Lokalrivalen Denklingen (6:4 Punkte) ins Ziel zu bringen. Im Kampf gegen den Abstieg können die Sportschützen Landsberg II (0:10 Punkte) bestenfalls noch darauf hoffen, Scheuring (2:8 Punkte) abzufangen.

## ● Nachwuchsrunde Landsberg

Nahezu ungefährdet steuert Emmenhausen (10:0 Punkte) dem Triple entgegen, dem dritten Meisterstück hintereinander in der Gauoberliga. Rang zwei dürften Schöfelding (8:2 Punkte) und das deutlich ringbessere Stoffen (6:4 Punkte) unter sich ausmachen. Schlusslicht Geretshausen (0:10 Punkte) droht dagegen der Gang zurück in die Gauliga.

## ● Senioren Ammersee

So spannend war die Runde mit dem Luftgewehr aufgelegt schon einige Jahre nicht mehr. Zumindest zur Halbzeit der Saison muss Serienmeister Greifenberg (8:2 Punkte) nämlich St. Georgen

(10:0 Punkte) den Vortritt überlassen. Der direkte Vergleich des Führungsduos am 22. Januar in St. Georgen dürfte die Entscheidung über den Gesamtsieg bringen. Zünglein an der Waage könnte aber auch der stark verbesserte Tabellendritte Utting (6:4 Punkte) spielen. Am Ende der Gauliga wartet Raisting II (0:10 Punkte) hingegen immer noch auf den ersten Punktgewinn. (fü)

